

Y-Trasse, Verlängerung gemäß Bedarfsplanüberprüfung
4. Gleis Buchholz - Lauenbrück

„Plantall 45“ – Bestandsstreckenausbau
 -> 4-gleisiger Ausbau Stelle - Uelzen +
 -> 3-gleisiger Ausbau Uelzen - Celle

„GV- Y-Trasse“
 -> NBS Maschen - Sollau - Celle
 -> ABS Langwedel - Sollau
 ABS Langwedel bis einschließlich Uelzen (optional)

NBS Ashausen - Suderburg / Unterrüß
 Punktuelle Maßnahmen Nienburg - Wunstorf

Nachrichtlich
 Wachstumsprogramm Ostseekorridor
 -> 2-gleisiger Ausbau Uelzen - Stendal

Informationsveranstaltung des Landkreises Harburg zum Dialogforum Schiene Nord

Entwicklung der Verkehrsmärkte in Norddeutschland

Uelzen, Mensa des Herzog-Ernst-Gymnasium, 12. Mai 2015

Dr. Thomas Rössler

www.htc-consultancy.de

HTC Dialogforum Schiene Nord – Anlass, Struktur und Auftrag

1. Anlass

- „Ursprünglich als Bahnhochgeschwindigkeitstrasse für den Schienenpersonenverkehr geplant, wurde die Zielsetzung um die Nutzung für den Güterverkehr zur Hinterlandanbindung der deutschen Seehäfen erweitert.
- Es bestehen Zweifel an der Wirtschaftlichkeit und dem verkehrstechnischen Nutzen des Vorhabens und darüber, ob die angestrebten zusätzlichen Kapazitäten nicht sowohl kostengünstiger als auch ökologisch verträglicher durch den Ausbau bestehender Strecken erreicht werden können.“

2. Struktur

In Abstimmung mit dem BMVI richten das Land Niedersachsen und die DBAG das DSN ein

3. Auftrag

„Ziel des Verfahrens ist es, Kriterien für die weitere Planung zu definieren und, wenn möglich, eine Empfehlung für eine oder mehrere Trassenvarianten auszusprechen.“

4. Ergebnisse

„die Ergebnisse des Dialogforums (werden) im Zuge der abschließenden Bewertung für den BVWP 2015 berücksichtigt werden.“

Quelle: Dialogforum Schiene Nord, DSN, DSN 1/10/11, DSN

Hanseatic Transport Consultancy 2

HTC Netzknoten und Strecken in Niedersachsen: Beseitigung der hohen Belastung von strategischer Bedeutung

► Gesamtbelastung Netz in Niedersachsen 2010

► Netzauslastung durch Güterverkehr in Niedersachsen 2010

- 101 - 10 000 Züge
- 10 001 - 20 000 Züge
- 20 001 - 35 000 Züge
- 35 001 - 50 000 Züge
- 50 001 - 75 000 Züge
- 75 001 - 100 000 Züge
- mehr als 100 000 Züge

Quelle: Deutsche Bahn

Hanseatic Transport Consultancy 3

HTC Regionales Verkehrsnetz zwischen Bremen – Hamburg und Hannover – Gesamtbelastung mit Schienenverkehr 2010

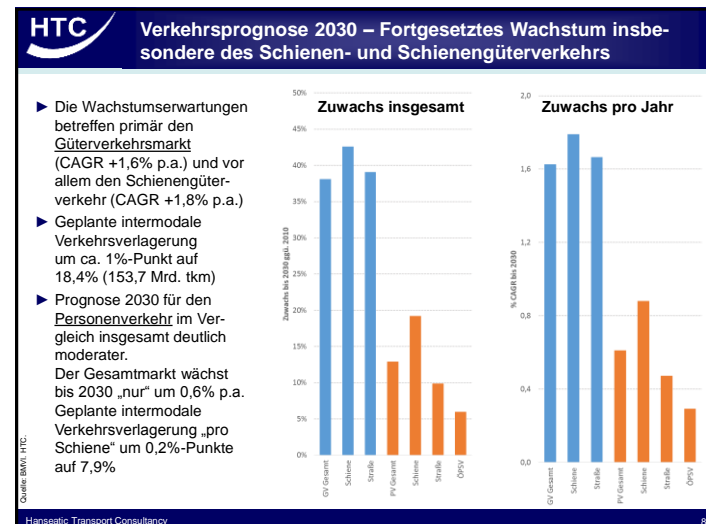
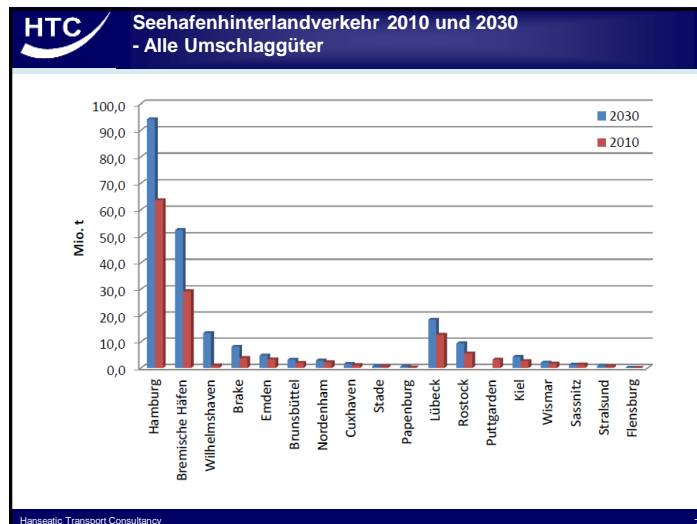
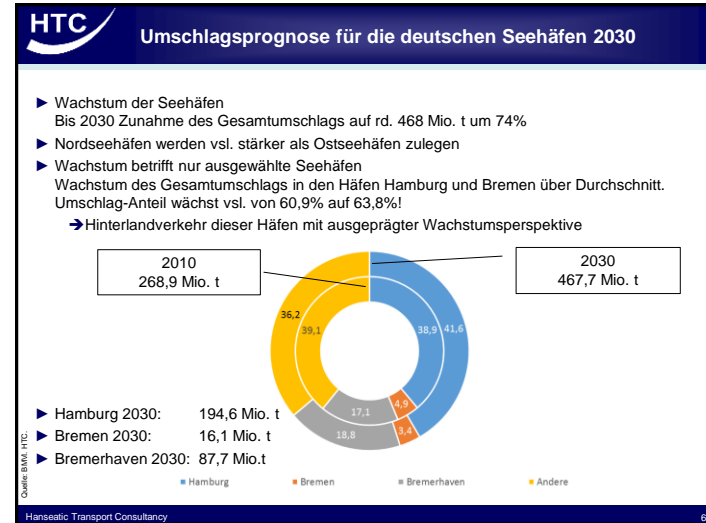
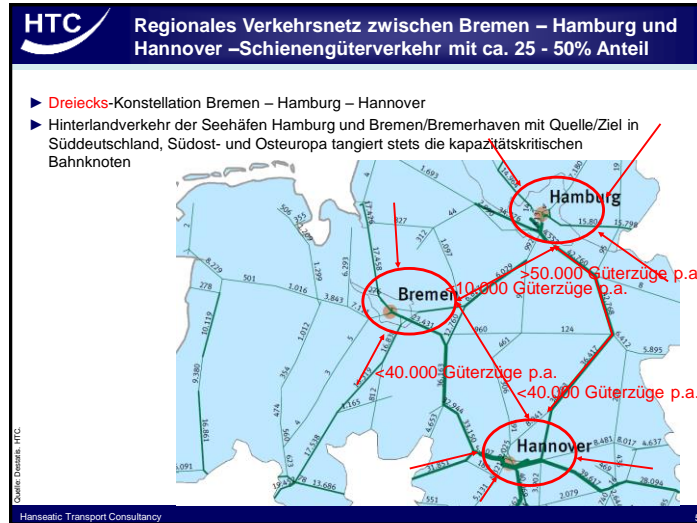
► Dreiecks-Konstellation Bremen – Hamburg – Hannover als kapazitätskritische Bahnknoten

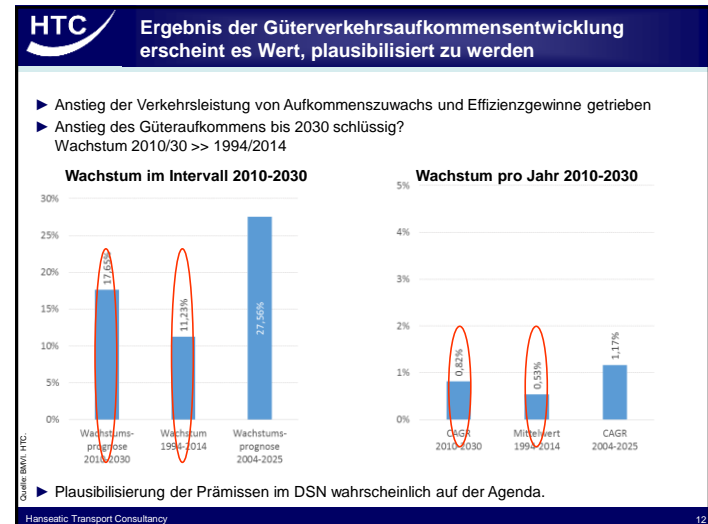
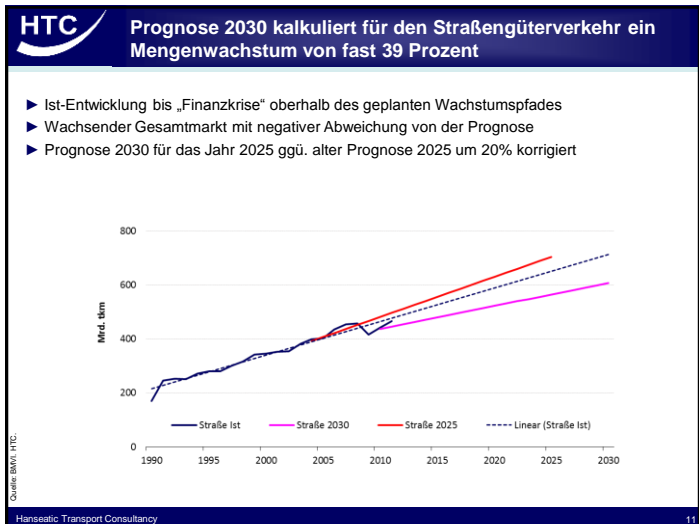
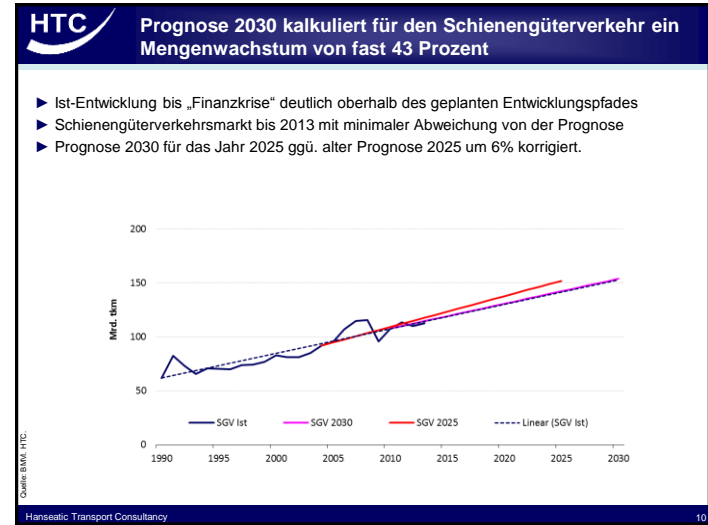
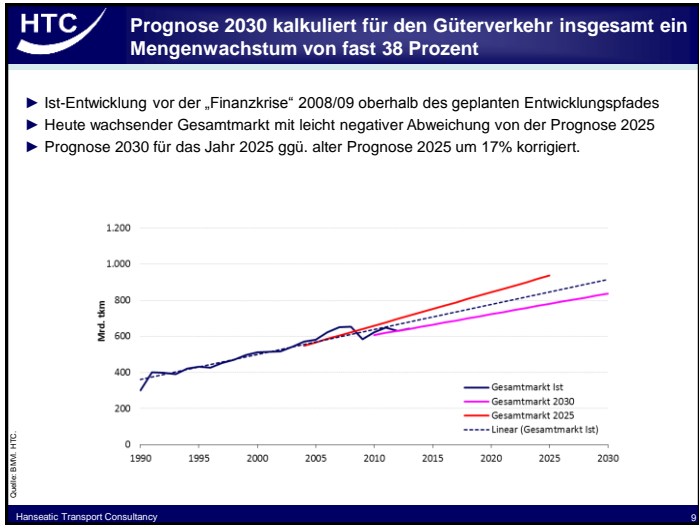
► Seit Jahren sehr hohe bis übermäßige Belastung (100-130%) auf den Strecken zwischen den Knotenpunkten

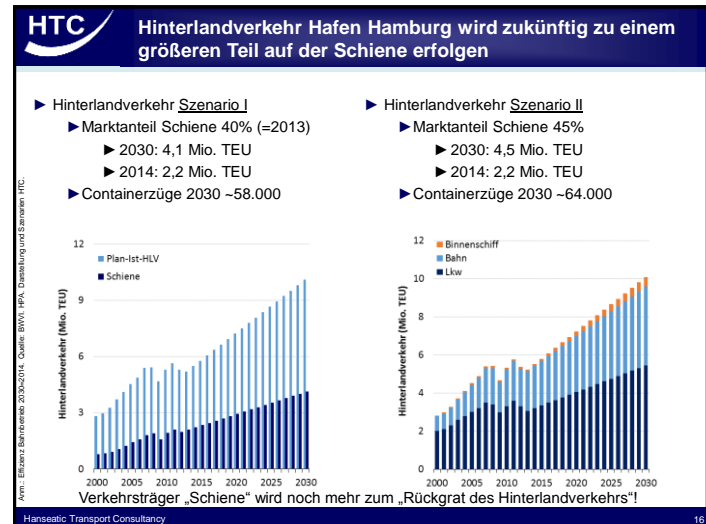
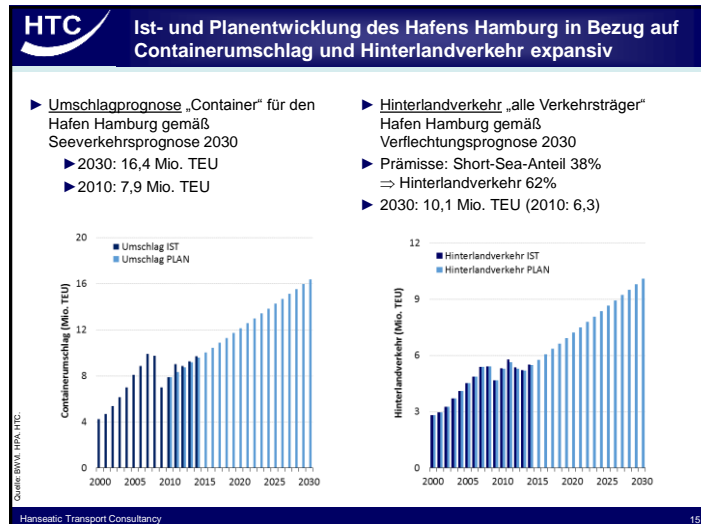
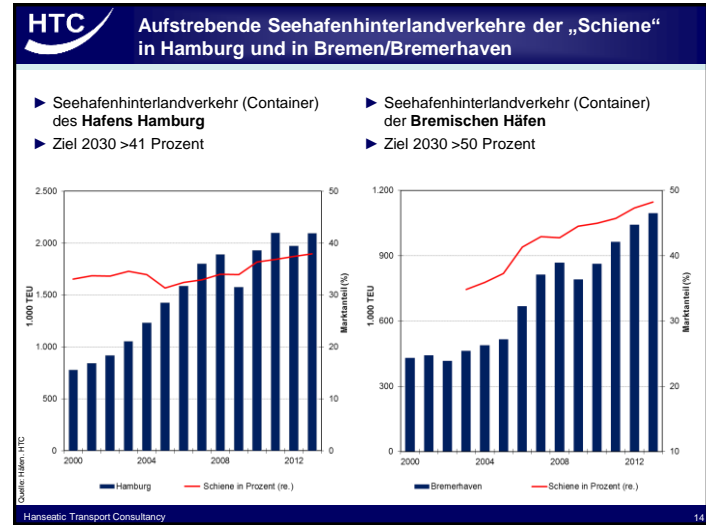
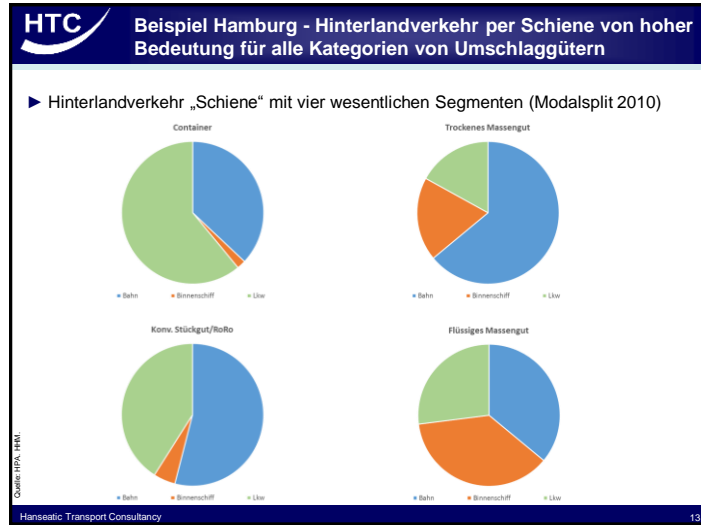
> 50.000 Züge p.a.
 > 100.000 Züge p.a.
 > 100.000 Züge p.a.
 < 100.000 Züge p.a.

Quelle: Deutsche Bahn, HTC

Hanseatic Transport Consultancy 4







HTC Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Dr. Thomas Rössler
Geschäftsführender Gesellschafter
Hanseatic Transport Consultancy
Dr. Nimmemann & Dr. Rössler, GbR
Schloppensiel 15 (Miramach-Haus) · D-20095 Hamburg
Tel: +49 (0) 40 - 1817 5406
Fax: +49 (0) 40 - 1817 5409
Mobil: +49 (0) 172 - 32725 107
e-Mail: roessler@htcconsultancy.de

Hanseatic Transport Consultancy 17

HTC Dialogforum Schiene Nord – Anlass, Struktur und Auftrag

- Anlass
 - „Ursprünglich als Bahnhochgeschwindigkeitstrasse für den Schienenpersonenfernverkehr geplant, wurde die Zielsetzung um die Nutzung für den Güterverkehr zur Hinterlandanbindung der deutschen Seehäfen erweitert.
 - Es bestehen Zweifel an der Wirtschaftlichkeit und dem verkehrstechnischen Nutzen des Vorhabens und darüber, ob die angestrebten zusätzlichen Kapazitäten nicht sowohl kostengünstiger als auch ökologisch verträglicher durch den Ausbau bestehender Strecken erreicht werden können.“
(Deutscher Bundestag, Drucksache 18/4571)
- Struktur
 - In Abstimmung mit dem BMVI richten das Land Niedersachsen und die DBAG das NSN ein
(Deutscher Bundestag, Drucksache 18/4571)
- Auftrag
 - „Ziel des Verfahrens ist es, Kriterien für die weitere Planung zu definieren und, wenn möglich, eine Empfehlung für eine oder mehrere Trassenvarianten auszusprechen“
(www.dialogforum-schiene-nord.de/auftragdialogforum)
- Ergebnisse
 - „die Ergebnisse des Dialogforums (werden) im Zuge der abschließenden Bewertung für den BVWP 2015 berücksichtigt werden“
(Deutscher Bundestag, Drucksache 18/4571)

Hanseatic Transport Consultancy 18